

**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse  
**Herausgeber:** Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl  
**Band:** 48 (2024)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Eine mystische Skulptur in Dänemark

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## *Eine mystische Skulptur in Dänemark*

Unsere dänische Freundin Marie Kølback Iversen berichtet von einem Kunstprojekt, das sie verwirklicht hat. Sie hat eine Skulptur geschaffen, die inspiriert ist vom Geist der einstigen Heilerinnen und Heiler in der Region Jütland.



Die Skulptur mit dem Namen Modsol wurde für die Sekundarschule in der dänischen Stadt Herning, das Herning-Gymnasium, entwickelt. Dies anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Schule im Jahr 2023. Modsol ist ein 2,37 Meter hoher runder magischer Spiegel mit einem vertikalen Schlitz in der Mitte. Das Werk besteht aus einer hochglanzpolierten Skulptur aus rostfreiem Stahl, das auf dem Rasen vor der Turnhalle aufgestellt wurde. Der Titel «Modsol» bedeutet «gegen die Sonne» oder «Gegensonne», und die Form der Skulptur nimmt Bezug auf die bevorzugte Heilmethode der westjütländischen weisen Frau Kjæn Krathus, wobei ein Kranker dreimal «gegen die Sonne» durch eine ausgehobene Grasnarbe bewegt wurde (was wir uns nicht recht vorstellen können). Danach wurde die Grasnarbe zurückgelegt, und wenn sie nachgewachsen war, sollte der Kranke genesen oder der Wunsch des Hoffenden erfüllt sein. Durch die Gestaltung der Form bricht die Skulptur sowohl das Sonnenlicht als auch die Umgebung in der gebogenen Oberfläche und reflektiert den Himmel und den Rasen. So wird die Grasnarbe des Rituals durch die Reflexion des Rasens in der Spiegelfläche der Skulptur festgehalten.

In Dänemark gibt es Volksgruppen, die den Jenischen verwandt sind oder zu ihnen gehören. Sie werden Skojer genannt oder auch Natmansfolk (Nachtvolk), abschätzig etwa auch Kjeltringer.



Jütland ist einer der Lebensräume, wo dieses Volk seit Langem zu Hause ist. In diese Gegend wurden sie oft zwangsdeportiert. Das Museum «Helenes Hus» in der Kommune Herning, dokumentiert ihre Kultur.

Linke Seite Die Skulptur in der Landschaft. (Bild David Stjernholm)

Rechts: Das Werk, das der Sonne gleicht, entsteht. (Bild Marie Kølbæk Iversen)

Unten: Eine rekonstruierte alte Hütte neben Helenes Hus in der Gemeinde Herning. (Bild Marie Kølbæk Iversen)

